

Das Wort Gottes *Samenkorn im Boden des Lebens*

Das Ziel der Bibelarbeit ist einfach:
Alle, die sich damit beschäftigen,
sollen ein Gespür dafür bekommen,
dass Gott durch die Bibel ein lebendiges,
wichtiges Gespräch mit uns anknüpfen will,
ein Gespräch, das nichts mit schwierigen Worten zu tun hat,
sondern mit dem Leben, das ja schon schwierig genug ist.

Die Worte der Bibel verlieren ihren Sinn,
wenn ihr vergesst, dass sie Worte eines Gespräches sind.
So sehr ihr auch nach dem Sinn suchen mögt,
ihr werdet ihn nicht finden.

Die Worte der Bibel sind wie ein Samenkorn:
Den Sinn, den sie für uns haben, offenbaren sie nur,
wenn sie in den Boden des Lebens gesät worden sind.
Dort verwandeln sie das Leben und die Blüte erscheint.
An der Blüte erkennt ihr den Sinn des Samenkorns.

(Carlos Mesters)

Wir treffen uns jeweils
am **ersten Montag**
des Monats
von **19.30 bis 21.00 Uhr**:

8. April

(Münster, Pfarrheim)

6. Mai

(St. Stephan, Lesecke)

3. Juni

(St. Stephan, Lesecke)

1. Juli

(St. Stephan, Lesecke)



ZWEI
KIRCHEN



EIN WORT

BIBEL
ARBEIT
ÖKUMENISCH

Gemeindehaus Münster
Fischergasse 12,
St. Stephan, obere Sakristei

Pfarrerin
Margit Walterham
(St. Stephan)

Gemeindereferentin
Elfriede Fischer
(Münster)



Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel



St. Maria, Zech

St. Josef, Reutin

Münster, Insel

Gottesdienste

6. – 21. April 2024

Pfarramt Münster:

Tel. 5850 (Mo. 10.00-12.00 und
Do. 14.00-16.00 – nicht in den Schulferien)

Pfarramt St. Josef:

Tel. 9647-0 - (Di., Do. u. Fr. 9.00-12.00 und
Do. 16.00-18.00 – nicht in den Schulferien)

E-Mail: pg.lindau-insel@bistum-augsburg.de

Homepage: www.pg-lindau-insel.de



St. Maria, Donnerstag, 11. April, 14.30 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis im
Gemeindeheim der Versöhnerkirche

St. Maria, Freitag 12. April, 10.30 Uhr

Ostermusical vom Kindergarten St. Maria
in der Kirche



St. Josef, Sonntag, 14. April 2023, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zur **österlichen Orgelmusik**.
Kirchenmusiker Hans Vogel spielt an der Albiez-Orgel
Werke von Bach, Dubois, Lübeck, Pachelbel und
Rheinberger.

St. Josef, Mittwoch, 17. April, 14.30 Uhr



Josef's Café

KEB



**Täuschen - Lügen - Tricksen
an der Haustür und am Telefon**

PHK Bernd Vaupel und Hermann Jehnes (Seniorenberater des Polizeipräsidiums
Schwaben Süd/West) informieren über

Straftaten zum Nachteil älterer Menschen

DU KANNST
DER GRUND SEIN,
DASS JEMAND IN
DIESER WELT AN
DAS GUTE
IM MENSCHEN
GLAUBT.



WWW.BARFUSS-UND-WILD.DE

**Koloniale Orte in Lindau -
Führung über die Insel Lindau
Samstag, 20. April, 14.00 Uhr, Haus**

friedens
räume
mehr als ein museum

Sünzfen, Lindau-Insel, Maximilianstr. 1

Im Rahmen des Projektes „Kolonialismus und die Bodenseeregion“ unter
Leitung von Dr. Nicole Stadelmann vom Stadtarchiv St. Gallen findet auch
in Lindau eine Veranstaltung statt.

Karl Schweizer zeigt anhand von Orten und Gebäuden die Verstrickungen
Lindauer Bürgerinnen und Bürger in den Kolonialismus vom frühen
16. Jahrhundert bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts auf.

Karl Schweizer ist Lokalhistoriker, Publizist und Lehrer.

2022 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Lindau.

Das Leporello „Lindauer Orte des Kolonialismus“ ist seine
jüngste Veröffentlichung, die bei der Führung zu erwerben ist.

Die Führung dauert anderthalb Stunden.

In Kooperation mit dem Historischen Verein Lindau (B) - Eintritt frei